

DER

in und um Lütjenburg
Oldenburg
Lensahn



PARTNER
der reporter
OLDENBURG
Das Familienwochenblatt

KURIER

am Wochenende



NUTZEN SIE
UNSEREN
LIEFER-
SERVICE



bauXpert Dittmer | Am Kneisch 2 | 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 / 4056 - 0 | www.bauXpert-dittmer.com

Samstag, 23. Januar 2021 | Tel. 0 43 61- 1 82 59 35 | info@der-kurier.info

Nr. 3

www.der-kurier.info

Die neue Werbefläche für Ihre Anzeige: 04361-1825935

Oma Ella wünscht sich ein Zuhause!



Lübbersdorf. (th)
„Hundeoma“ Ella ist eine fröhliche und aufgeschlossene Hündin. Ihr Alter merkt man Ella allerdings kaum an, sie geht sie noch sehr gerne und ausdauernd spazieren. Mit ihren Artgenossen kommt sie grundsätzlich sehr gut zurecht und wäre sicher auch als Zweithund sehr glücklich. Ella hat den größten Teil ihres Lebens in einem polnischen Tierheim verbracht. Daher wünschen wir ihr so sehr, dass sie endlich ihre Familie findet. Sie wird es ihren Menschen mit ihrem lieben Wesen danken. Weitere Informationen erteilt gerne das Tierheim Lübbersdorf unter der Telefonnummer 04361-3884.



Dachdeckerei Friedrichsen GmbH & Co KG
seit 2005 Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Zimmerer-, Dachdecker und Bauklempnerarbeiten

Bei der Kirche • 23738 Riepsdorf • Tel. 0 43 63 - 15 70 • Mobil 0171 - 5 46 52 35
dachdeckerei.friedrichsen@web.de

Oldenburg
04361 / 32 32
Heiligenhafener Chaussee 69

Taxi Kähler
Für Sie erreichbar und fahrbereit
zu jeder Tages- und Nachtzeit!
> Krankenfahrten (sitzend) • Alle Kassen •
> Dialyse- und Bestrahlungsfahrten

Lensahn
04361 / 33 33
Oldenburger Straße 40, Sipsdorf

LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

+++NEU:+++
Kontaktlose
Immobilienbewertung
mit Sofortergebnis auch
ohne Termin möglich
Kostenfrei & ohne
Termin

www.langner-burmeister.de

Oliver Langner & Lasse Burmeister
Geschäftsführung



Büro Kiel T (0431) 69 105 400
Büro Plön T (04522) 80 80 800

Yogatherapie für Krebspatienten

Online-Kurs startet am 3. Februar

Viele Krebspatienten kennen Gefühle wie innere Unruhe, Nervosität und Angst nur zu gut. Schmerzen, Abgeschlagenheit und Anspannung während und nach einer Krebsbehandlung sind belastend. Gerade in Zeiten der Coronavirus-Pandemie erfahren Menschen mit Krebs in aller Härte, welche Folgen ihre Erkrankung hat. Yogatherapie kann helfen, den eigenen Körper als sicheren Ort zurückzuerobern. Die Wahrnehmung in der Gegenwart und die eigenen Ressourcen werden geschult. Das schafft wieder Vertrauen zum eigenen Körper und ins Leben. Ab dem 3. Februar bietet die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft deshalb einen Live-

Online-Yogakurs an. Unter der Leitung von Susanne Giebler, zertifizierte Yogalehrerin BDY, Yogatherapie, Trauma-Yogatherapie (TSY) und Inhaberin des Yogastudios simply yoga ltzeho, erlernen die maximal 12 Teilnehmer Körperwahrnehmungs-, Entspannungs- und Atemübungen sowie Meditation aus der Yogatherapie. Diese Form des Yoga unterstützt den Körper, sich zu erholen, schafft sanfte Bewegungsräume und regt das Lymphsystem an. Das Immunsystem wird unterstützt und die Teilnehmer lernen wieder auf und in ihren Körper zu hören.

Der Workshop findet 4 x mittwochs jeweils von 14.15 – 15.15

Uhr über die Online-Plattform Zoom statt: 03.02., 10.02., 17.02. und 24.02.2021.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Benötigt wird lediglich ein Laptop, Tablet oder Handy mit Internetzugang, Lautspre-

cher und Kamera. Die Teilnahme ist kostenfrei und Krebspatienten sind herzlich eingeladen sich in der Kieler Geschäftsstelle anzumelden: Tel. 0431-8001080 oder info@krebsgesellschaft-sh.de.

L 164:

Baumpflegearbeiten zwischen Lütjenburg und Hohwacht

Lütjenburg. (t) Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) führt vom 20. Januar bis voraussichtlich 5. Februar (jeweils von 8.00 bis etwa 17.00 Uhr) auf der Landesstraße 164 zwischen Lütjenburg und Hohwacht notwendige Baumpflegearbeiten durch. Ziel ist es, durch die Baumpfleßmaßnahmen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und

die Allee so lange wie möglich zu erhalten.

Der Verkehr wird während der Baumpfleß jeweils einspurig geführt und über eine mobile Ampel gesteuert. Im Baustellenbereich ist das Tempo auf 30 reduziert.

An den zum größten Teil sehr alten Eichen wird zuerst der Efeu in dem Maße reduziert, dass im Anschluss eine fachkundige Baumpfleß-Untersuchung durchgeführt werden kann.

Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumpfleßmaßnahme einzustellen und um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Baumpfleßer.

Mit spitzer Feder

von Klaus Ehlers

Tel. 04361-7776 • mail: Ehlers.Klaus@t-online.de



„Mein Horoskop...“

Eigentlich hätte ich gar nicht aus dem Haus gehen dürfen. Nur Negatives

stand in meinem Horoskop. Von Vorsicht war die Rede, Aufregungen vermeiden hieß es. Ärger sei vorprogrammiert. Enttäuschungen stehen bevor. Achtung war also geboten.

Mutig habe ich trotzdem den Gang in die Stadt gewagt. Und siehe da, Karl-Heinrich kommt lächelnd auf mich zu und wir quatschen ein wenig. Und dann finde ich auch noch im Schaufenster ein lang gesuchtes Geburtstagsgeschenk für meine Kinder. Das kann ich kaufen, wenn die Geschäfte wieder öffnen. Besser hätte der Tag nun wirklich nicht laufen können. Mein Horoskop war vergessen. Sowie so alles Quatsch. Glaubt kein Mensch dran.

Abends habe ich dann im Fernsehen das Fußballspiel meiner Lieblingsmannschaft gesehen. Sang- und klanglos haben sie verloren. Ohne ernst-hafte Gegenwehr. Der Trainer hat am Spielfeldrand wild gestikuliert und geflucht. Wie ich Zuhause vor dem Fernseher. Aber ich konnte ihm auch nicht helfen. Ich habe mich dann maßlos geärgert. Über die Einstellung „meiner Mannschaft“, den vermissten Siegeswillen und die vielen ausgelassenen Torchancen.

Egal. Plötzlich war für mich der ganze Tag versaut. Und da habe ich mich dann auch wieder an mein Horoskop erinnert. Es stimmte wirklich. Die Enttäuschung war groß. Der Ärger war vorprogrammiert. Nur die Aufregung ließ sich nicht vermeiden. Das Spiel mußte ich einfach sehen. Vermutlich hatten auch viele Zuschauer mit dem gleichen Sternzeichen das Spiel im Fernsehen gesehen. Natürlich auch Karl-Heinrich. Der hat auch mein Sternzeichen. Aber eine andere Lieblingsmannschaft! Und die hatten gerade heute

gegen meine gewonnen! Das fand ich nicht in Ordnung. Das hat mich dann auch doppelt geärgert. Na gut, vielleicht hatte auch Karl-Heinrich bereits tagsüber seine negativen Horoskoplebniße.

So ist es halt. Kaum jemand glaubt an diese Vorhersagen. Aber wir lesen sie immer wieder gerne. Und wir freuen uns, wenn etwas Gutes drin steht.

Vielleicht ja bereits schon morgen...

Beilagen-Hinweis

In Teilen dieser Ausgabe des Kuriers liegen folgende Prospekte bei:

Teilaufgabe:



Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Tierärztlicher-Notdienst
Kinkel, Oldenburg,
Breslauer Str. 24
0176/20 44 13 61

Ärzte-Notdienst Schleswig-Holstein

116 117 täglich 24 Std. besetzt

Anlaufpraxis: **Sana Klinik Oldenburg**

Mühlenkamp 5, 23758 Oldenburg

Neu seit dem 1. November 2019

Nebensaison (November bis März)

Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi., Fr. 17 bis 21 Uhr

Sa., So, Feiertag 10 bis 15 Uhr

Hauptsaison (April bis Oktober)

Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi., Fr., 17 bis 21 Uhr

Sa., So., Feiertag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr

IMPRESSUM DER KURIER AM WOCHENENDE

DER KURIER am Wochenende
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Telefon 04361-1825935 • Fax 04361-63003
info@der-kurier.info

Auflage 20.000 Exemplare
Druck Druckhaus Walsrode GmbH & Co.KG

Mit Namen und Buchstaben gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Für die angegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Die von uns entworfenen Anzeigen und Texte bleiben auch nach Veröffentlichung unser Eigentum. Jede Verwendung - insbesondere Ablichtung, Vervielfältigung oder Abdruck bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Anzeigen, die in der Gestaltung nicht die Zustimmung des Inserenten finden, werden nicht ersetzt. Nur Anzeigen mit sinnstiftenden Fehlern werden in der folgenden Ausgabe mit der Richtigstellung veröffentlicht.

UNSERE PARTNER:
der reporter Oldenburg
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361-63203 • Fax 04361-63003
info@derreporter.com

der reporter Eutin, Plön, Preetz
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 04521-7011-0 • Fax 04521-701133
anzeigen@der-reporter.info

der reporter Fehmarn
Stüben-Verlag+Werbung
Tel. 04371-8627-0 • satzreporter@t-online.de

der reporter Neustadt
Balticum-Verlag+Werbung
Tel. 04561-5170-0 • info@der-reporter.de

Probsteer
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 0431-2424 • Fax 0431-245136
info@probsteer.de

Sanierung der Aula des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums durch die Stadt Oldenburg in Holstein

Schulneubauten in Oldenburg - Erster Baustein des Schulcampus wird umgesetzt

Oldenburg. (cb) Seit November 2020 ist es der erste Baustein des Schulcampus, der durch die Stadt Oldenburg realisiert wird. Das öffentliche Vergabeverfahren für die Sanierung der Aula ist abgeschlossen und konnte innerhalb des vorgegebenen Finanzrahmens mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 4,3 Mio. Euro durch die Stadt beauftragt werden.

Die Bauarbeiten laufen seit Anfang November vergangenen Jahres auf Hochtouren. Mittlerweile konnte durch eine Spezialfirma die Schadstoffsanierung abgeschlossen und die Freigabe für die Hochbaugewerke erteilt werden. „Das Gebäude wird quasi in einen Rohbau zurück-versetzt“, erklärt der Architekt Jürgen Ruoff. Als Bindeglied zwischen Schule und dem kulturellen Leben der

Stadt Oldenburg kommt der Aula mit ihrer Doppelfunktion

brandschutztechnischen Belange ist deshalb ein weiterer Schwer-

Aufzuges sowie einer induktionsgesteuerten Audioanlage



Architekt Jürgen Ruoff, Schulleiter André Bigott und die Unterzeichnerin bei einer Begehung der Aula des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums.

als Theater- und Schulgebäude eine besondere Bedeutung in der Region Wagrien zu. Neben der energetischen Vollsanierung, der technischen Modernisierung und der Umsetzung der

punkt, die Erlebarkeit auch für Menschen mit Handicap zu ermöglichen. Mittels Einbaus eines

des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, und der Architekt gemeinsam.

sollen möglichst alle Bürger*innen die grundsanierete Aula gleichermaßen erleben können.

Nach dem Jahreswechsel wurde mit den Freilege- und Hauptarbeiten begonnen. Alle am Bau Beteiligten sind hoch motiviert. „Zurzeit liegen wir sogar etwas vor dem Fertigstellungs-termin. Wenn die weiteren Arbeiten weiter so in sich greifen, hoffen wir, dass wir Ende November Anfang Dezember Einweihung feiern können“, freuen sich Christina Bonke, Bauamtsleiterin der Stadt Oldenburg, André Bigott, Schulleiter

Seniorenbeirat bietet eigene Hotline

Eine Hilfestellung rund um das Thema „Corona Schutzimpfung“

Oldenburg. (cj) Seit dem 21. Januar stehen die Mitglieder des Seniorenbeirates und weiterer Oldenburger Organisationen allen Oldenburgerinnen und Oldenburgern telefonisch für Fragen zur Verfügung.

Von Montag bis Samstag wird zunächst bis zum 31. Januar eine eigene kommunale Hotline eingerichtet. In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr werden Anfragen unter der Rufnummer 04361/498-103 entgegenge-

nommen. Der Seniorenbeirat bietet zum Beispiel Hilfestellung bei der Online-Terminvergabe in den Impfzentren an. In Ausnahmefällen kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. Nachdem das Impfzentrum in Eutin bereits den Betrieb aufgenommen hat und

die beiden anderen Standorte in Bad Schwartau und Lensahn voraussichtlich im Februar hinzukommen, zeigt sich schon jetzt, dass viele Seniorinnen und Senioren Unterstützung bei Fragen zum Anmeldeverfahren oder zur Erreichbarkeit des Impfzentrums brauchen. Auch das Einrichten einer zweiten Hotline (116 117 oder 0800 455 655 0) half wenig, da die Leitungen sehr stark ausgelastet sind.

In der Stadt Oldenburg gibt es ca. 800 Bürgerinnen und Bürger, die 80 Jahre und älter sind. Der Seniorenbeirat geht deshalb davon aus, dass viele Personen Hilfe benötigen.

Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch, damit Sie Ihre Impfung möglichst schnell und unkompliziert erhalten können!

Eutin. (t) Die Geflügelpest ist weiterhin in den Wildvogelbeständen präsent. Aktuell wurde bei einer Wildgans aus der Stadt Neustadt i.H. das Virus der Aviären Influenza nachgewiesen. Damit wurde bisher bei sechs Wildvögeln Geflügelpest im Kreis Ostholstein festgestellt. Die Stallpflicht gilt sowohl für gewerbsmäßige Geflügelhalter als auch für Züchter und Privatpersonen, die Geflügel halten. Das Geflügel darf auch nicht kurzzeitig, selbst unter Aufsicht, frei laufen gelassen werden. Die Stallpflicht dient zum Schutz der Geflügelhaltungen vor der Ansteckung mit dem Virus H5N8. Sofern Geflügel nicht im Stall ge-

halten werden kann, muss eine Vorrichtung vorhanden sein, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten Abdeckung besteht. Ein Netz oder einfache Stofftücher wie beispielsweise Bettlaken sind nicht ausreichend. Außerdem muss eine Seitenbegrenzung errichtet werden, die ebenfalls das Eindringen von Wildvögeln verhindert.

Aus den vorangegangenen Seuchenzügen ist eine wesentliche Entschärfung der Seuchelage erst nach dem Vogelzug im Frühjahr zu erwarten, teilt der Fachdienst für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit des Kreises Ostholstein mit.

Geflügelpest:

Stallpflicht gilt weiterhin

Ihr Kompetenzteam für's Dach

DÄCHER-VON HAYE OLDENBURG

Telefon 0 43 61 - 21 23
Fax 04361 - 21 51
www.haye-dach.de

Meisterhaft



Lütjenburg und Umgebung

Infizierte und Kontaktpersonen müssen sich selbst isolieren

Kreis Plön verlängert entsprechende Allgemeinverfügung zu Isolation und Quarantäne

Kreis Plön. (rm) Seit dem 19. Dezember gilt im Kreis Plön eine Allgemeinverfügung, die die individuelle Anordnung von Isolation und Quarantäne durch das Gesundheitsamt ersetzt. Diese wurde nun unverändert verlängert und gilt zunächst bis zum 15. März 2021.

Was bedeutet das in der Praxis?

Sobald eine Person erfährt, dass sie positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, ist sie verpflichtet, sich unmittelbar und selbstständig in häusliche Isolation zu begeben. Gleiches gilt für Kontaktpersonen. Auch sie müssen sich umgehend in Quarantäne begeben, sobald sie erfahren, dass sie Kontakt zu einem positiv Getesteten hatten. Die Betroffenen sind zudem verpflichtet, sich umgehend beim zuständigen Gesundheitsamt des Kreises Plön zu melden.

Was ist der Hintergrund der Allgemeinverfügung?

In der Vergangenheit wurden Quarantäne-Anordnungen in jedem Einzelfall getroffen, sobald dem Gesundheitsamt die entsprechenden Laborergebnisse vorlagen und die nötigen Daten zur Kontaktaufnahme ermittelt werden konnten.

Inzwischen erhalten positiv auf Corona getestete Personen die Ergebnisse oftmals früher als das Gesundheitsamt (z.B. bei einem Schnelltest). Eine Verzögerung bei der erforderlichen Isolierung dieser Personen und der mit ihnen in einem Haushalt lebenden Menschen ist aber nicht hinnehmbar, sodass die Anordnung nun bereits mit der Allgemeinverfügung erfolgt. Diese Anordnung gilt im Übrigen auch für Personen, die typische Symptome einer Covid-19-Infektion

aufweisen – und zwar so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt.

Handelt es sich um eine Verschärfung der Regelungen?

Nein, durch die Maßnahme wer-

den lediglich die geltenden Regelungen beschleunigt eingeleitet. Dadurch können Infektionsketten frühzeitig unterbrochen- und wichtige Zeit gewonnen werden. Was passiert, wenn die Allgemeinverfügung missachtet wird? Verstöße können mit einem Bußgeld von bis zu 25.000 Euro bestraft werden.

Keine Gedenkveranstaltung

in Hohwacht

Hohwacht. (ll) Seit 1996 führt das Bündnis Hohwachter Geschichte am 27. Januar dem „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ Veranstaltungen in Hohwacht durch. Diese Veranstaltungen waren dabei immer gut besucht.

In diesem Jahr nehmen wir von einer öffentlichen Veranstaltung, Corona Pandemie bedingt, Abstand. Geplant war, dass der Sprecher des Kieler „Runden Tisch gegen Rassismus und Faschismus“ auftritt.

Wir haben die Veranstaltung in Hohwacht immer zum Geden-

ken aber auch als Warnung vor existierenden antisemitischen, rassistischen und faschistischen Tendenzen in unserem Land verstanden.

Der Sprecher des Kieler Runden Tisches hat sein Kommen für das nächste Jahr zugesagt.

Am Gedenkstein für das KZ Außenlager Hohwacht werden wir, das das Bündnis Hohwachter Geschichte mit der VVN-BDA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten) und der LINKEN in einer kleinen Zeremonie Kränze niederlegen.

SOZIALE DIENSTE FÜR LÜTJENBURG UND UMGEBUNG

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige e.V.

Manfred Deiter, Tel. 0171-6538049, Lotse im Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein, www.lotsennetzwerk.lsh.de; Bärbel Runge, Tel. 0174-6569624; Kai Witthinrich, Tel. 0176-60170914; Pastor Harms, Tel. 04381-8585.

Treffen jeden Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Wehdenstr. 14, Lütjenburg
shg-luetjenburg@gmx.net
www.shg-luetjenburg.de
www.gib-mir-einen-lotsen.de

Gespräche - Leben mit Krebs!

Gesprächsgruppen: Lütjenburg, jeden 1. Donnerstag im Monat, Start 15:30 Uhr, DRK Treffpunkt, Plöner Str. 29, Sabine Bormann Antje Boll, E-Mail: drk.luetjenburg@t-online.de
Tel. 04381-4153277 oder 04383-855

Seniorenbeirat

Helmut Kuhlmann (Vorsitzender)
Pankerstraße 16, 24321 Lütjenburg,
Telefon 04381/9039564
Heike Prange (1. stellv. Vorsitzende)
Ulrich-Günther-Straße 53, 24321 Lütjenburg,
Telefon 04381/7884

SC Lütjenburg

Dagmar Stabenow, 04381/5554

Brücke SH

Telefon 04522-5085 0
ploen@bruecke-sh.de

SoVD Sozialverband in Lütjenburg

erster Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr, im Amt Lütjenburg, Neversdorfer Str. 7, 24321 Lütjenburg, Anmeldung bitte bei Robert Lentzer, Tel. 04382-926 9027

Schiedsmann für die Stadt und Umlandgemeinden

Sven Hansen, Hein-Lüth-Redder 1, 24321 Lütjenburg, Tel. 04381- 9764
Stellv. Schiedsmann
Volker Schütte-Felsche
Emkendorfer Weg 52, 24321 Tröndel
Tel. 04381/ 418200

Familienzentrum Lütjenburg

SOS-Familientreffpunkt
Koordinator Torsten Heinzl
Amakermarkt 1-3, 24321 Lütjenburg
Telefon: 04381 90670
torsten.heinzl@sos-kinderdorf.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Plön-Seeberg GmbH
Friedrich-Speck-Str. 10a, 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 / 66 67, Fax: 04381 / 40 93 90
erziehungsberatung.lb@diakonie-ploe-se.de
www.diakonie-ps.de

Wichtige Telefonnummern/Notdienste

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei in Lütjenburg 04381-906 331,
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117,
Gift-Notruf (erste Hilfe) 030 - 19240

LESERBRIEF

Leserkommentar

zur letzten Ausgabe: „Mit spitzer Feder“

Zur Kolumne zu den „Pferdeäpfeln“ möchten wir einen Kommentar / Leserbrief abgeben. Wir haben grundsätzlich Verständnis dafür, dass Hinterlassenschaften von Pferden und Hunden für Ärger sorgen. aber bei aller Aufregung um „Tretminen“ sind diese nicht schädlich für die Umwelt, weil sie sich zügig zersetzen.

Was uns aber viel mehr aufregt ist die Tatsache, dass in letzter Zeit die Müllmenge an Straßen- und Wegrändern enorm zugenommen hat. Man findet besonders viel Plastikmüll und Verpackungen einer großen Fastfoodkette. Auch die Mund-Nasen-Bedeckungen liegen überall rum. Gern genommen auch Hundepupstüten, die mangels Mülleimer, in Bäumen und auf dem Weg liegen bzw. hängen.

Ich selber sammle einmal die Woche Plastikverpackungen von Biersixpacks auf einem 2km langen Weg ein, immer ca. 6 Verpackungen pro Woche! Dabei muss man sich vor Augen halten, dass es z.Zt. hier keine Touristen gibt. Also sind es wohl die Bewohner der Region selber, die unsere schöne Landschaft zumüllen! Das ist schon traurig! Liebe Leute, nehmt euren Müll mit nach Hause statt ihn aus dem Autofenster zu werfen! Denn dieser Müll zersetzt sich nicht!

Mit freundlichen Grüßen Fam. Reckschwardt

Wenn Sie als gemeinnütziger sozialer Dienst hier mit aufgeführt werden wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter: 04361 - 182 59 35



Lütjenburg und Umgebung

UN-Auszeichnung für ‚Lernort Natur‘

Schleswig-Holstein. (tw) Die Initiative Lernort Natur wird als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird vorbildlichen Projekten verliehen, die greifbar machen, welche Chancen die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bietet. Im Sonderwettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt wurde Lernort Natur, die Bildungsinitiative des Deutschen Jagdverbandes - DJV, jetzt ausgezeichnet. (Quelle: DJV) „Soziale Natur - Natur für alle“: In diesem Sonderwettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt wurde Lernort Natur, die Bildungsinitiative des Deutschen Jagdverbandes (DJV), jetzt ausgezeichnet. Das Projekt animiert in vorbildlicher Weise eine Gesellschaftsgruppe deutschlandweit langfristig, sich ehrenamtlich für die Naturbildung insbesondere von Kindern zu engagieren, so die Begründung der Jury. Neben der offiziellen Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält der DJV einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in



Deutschland unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt. DJV-Präsidiumsmitglied



Die Jugendgruppe vom Selenter-See baut mit Waidmann Thorolf Wellmer Nistkästen zusammen.

Josef Schneider, zuständig für Lernort Natur, dazu: „Wir arbeiten mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen. Es freut mich außerordentlich, dass dieses soziale und ehrenamtliche Engagement jetzt eine so hohe Anerkennung erfährt.“ Lernort Natur wurde bereits in der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2014 als offizielles Projekt anerkannt. Mittlerweile sind über 7.000 Jägerinnen und Jäger

ehrenamtlich in der außerschulischen Bildungsarbeit tätig, die sich an alle Altersgruppen rich-

alle Altersgruppen. Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Natur ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit dem Sonderwettbewerb „Soziale Natur - Natur für alle“ den Blick auf die Chancen, die Natur für den sozialen Zusammenhalt bietet. Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter: www.undekade-biologischevielfalt.de

- Maler und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge/Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Stuckdekore

SVEN FREITAG
MALERMEISTER
Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Tel.: 0 43 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55
Mobil: 0173- 6025526
www.Malermeister-Freitag.de

tet. Bereits als soziales Projekt ausgezeichnet wurde 2019 das Waldtherapieprojekt des Förderkreises Lernort Natur Bochum und Umgebung e.V. Mit Lernort Natur bieten Jägerinnen und Jäger bundesweit seit 30 Jahren Natur- und Umweltbildung für

R Ralph Türen und Fenster Polzin

Versiegelungsarbeiten

- Rollläden • Vordächer
- Insektenschutz • Markisen
- Terrassenüberdachung

Jetzt schon vorbeugen mit **Insektenschutz** - sichern Sie sich den Winteraktionspreis!

St.-Florian-Weg 3 · 24217 Fiefbergen
Tel.: 0800 68 85 250 (gebührenfrei)
Büro: 04344-301 770
E-Mail: ralph.polzin@t-online.de

- Anzeige -

Online-Kurse bei der VHS

Lütjenburg. (ll) FitMix mit Frau Gabriele Iden startet am Dienstag, den 2. Februar, um 19.00 Uhr. Die Teilnahme für sechs Einheiten à 45 Min. beträgt 30 €. Anmeldungen bitte unter www.vhs-Luetjenburg.de/Kurse online. Forum Solarenergie alias Energiestammtisch mit Dipl.- Met. B. Weyres-Borchert gibt es jeden ersten Dienstag im Februar, April und Juni. Die Teilnahme ist kostenfrei. Start ist am Dienstag, den 2. Februar, um 17.00 Uhr.

Anmeldung bitte unter www.vhs-Luetjenburg.de/Kurse online. Themen u.a. EEG 21 und die aktuelle Fördersituation erneuerbare Wärme. Unser neues VHS-Lütjenburg Programm und Kursausfälle im laufendem Semester Frühjahr 2021 entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.kvhs-ploen.de Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie gesund! Der Vorstand der VHS-Lütjenburg

„Wat Fiete so vertellt“ Vun den Navi verlaten

Dat gifft je för de Autofohrers Navi (un Radfohrers hebbt dat ok al). Dor kannst di nich mehr verfohren, de vertellt di, wat du afbögen schallst un wenn du verkehrt büst, dat du wedder ümdreihen schallst. Dieter Bohlen hett je wull seggt, de eenzig Fruu, op de he hören deit, is de vun sien Navi. Man en Touristin ut Amerika de hett sik in Luzern ok op ehr Navi verlaten. Se wull na en Hotel, wat dicht bi weer, un is na dat Kommando vun de Navi op de Rathuustrepp föhrt. Op de tweete Stoop hett se markt, dat wat nich stimmen kunn un de Handbrems antrucken. De hebbt sogar en Kran holen müsst, dormit se dat Auto wedder bargaen kunn. To'n Glück geef dat keen Verletzungen. Man dat weer al dat drütte Mal, dat sowat ähnliches an disse Trepp passeert is!



Lensahn und Umgebung

Online-Gottesdienst aus Lensahn:

Die Geschichte einer Lieblichen

Lensahn/Ostholstein (t). Der Kirchenkreis Ostholstein lädt am kommenden Sonntag, 24. Januar um 10.30 Uhr erneut zu einem Online-Gottesdienst in der Reihe „Sonntags am frischen Wasser“ ein. Er kommt diesmal aus der St. Katharinen-Kirche in Lensahn und kann unter www.kirchenkreis-ostholstein.de abgerufen werden. Pastor Hans Hillmann erzählt in diesem Gottesdienst auf eine ganz persönliche Weise die biblische Geschichte von Noomi (die Liebliche) aus dem Alten Testament. Er nimmt



die Zuschauer mit auf Noomis an die Zeit, als sie noch glücklich Reise in die Fremde, erinnert lich verliebt und unbeschwert

war. Doch dann verfinstert sich alles in ihrem Leben und auch ihr Glaubensfundament wird erschüttert. Ihr Weg in die Ferne stellt sich als Weg in die Verzweiflung heraus und die „Liebliche“ kehrt als „Verbitterte“ in ihre Heimat zurück – doch das ist zum Glück nicht das Ende dieser emotionalen Achterbahnfahrt. Zu dieser sehr alten Geschichte gibt es moderne Stücke von Liedermacherinnen wie Sara Groves und Lotte, musikalisch präsentiert von Birgit Karstens, Dorothee Schönfeldt und Michael Arp.

Mittagstisch
vom 25. 1. – 29. 1. 2020
Täglich ab 6 Uhr 1/2 Brötchen
frisch belegt

Mo.: Schweinebraten mit Sauce,
Gemüse und Kartoffeln 5,50 €

Di.: Königsberger Klopse
mit Kartoffeln 5,50 €

Mi.: Gyrospfanne mit Reis,
Zaziki und Krautsalat 5,50 €

Do.: Gemüsesuppe
Schweinefilettopf
mit Kartoffel-Gemüse-Gratin 6,50 €

Fr.: Hausgemachte Lasagne 5,50 €

Fleischerei
VOLKER REIS
Frische, die man schmeckt

Bäderstraße 3 · 23738 Lensahn
Telefon: (0 43 63) 15 20
Mo. – Fr. 6–13 Uhr, Sa. 6–12 Uhr

– Anzeige –

Sonepar zur Preisübergabe bei Elektro Schiebold: Ein Lehrlingskoffer für den Azubi

Alireza Amiri gewinnt 23-teiliges Set

Lensahn (aj). Dieser Messebesuch hat sich für Elektro Schiebold aus Lensahn in vielfacher Hinsicht gelohnt. Denn neben vielen wertvollen Informationen und fachlichen Anregungen gab es für einen im Schiebold-Team noch ein Extra obendrauf. Im vergangenen Herbst folgte der Elektro-Meisterbetrieb Einladung des marktführenden Elektrogroßhändlers Sonepar Deutschland und besuchte die Sonepar-Fachmesse „Trend &

Technik“ in Hamburg. Mit dabei war auch Lehrling Alireza Amiri. Lars Blecker, Außendienstmitarbeiter bei Sonepar, hatte nämlich die Idee, neben Kunden auch alle Auszubildenden, die die Elektrotechnik-Berufsschulen aus Kiel, Preetz, Eutin und Oldenburg besuchen, einzuladen.

sammeln und einen tollen Preis gewinnen.

Auch Alireza Amiri nahm als Auszubildender an dem Gewinnspiel teil, hatte Glück und gewann einen 23-teiligen Lehrlingskoffer. „Es war eine sehr informative Fachmesse, die ich sicherlich wieder besuchen werde! Vielen



Jan Löhndorf und Mirko Willsch (beide Elektro Schiebold Geschäftsführung, 1. und 2. v.li.) freuten sich mit ihrem Auszubildenden Alireza Amiri (2.v.re.) über den Besuch Lars Blecker (Sonepar Außendienst) und Thorsten Raether (Sonepar Bereichsleiter, re.), die den Gewinn für den Azubi überbrachten.

Für den Elektro-Nachwuchs gab es auf der Schau ein besonderes Highlight: Im Rahmen eines Gewinnspiels konnten sie drei Stationen durchlaufen, dabei Stempel

Dank für den Lehrlingskoffer“, bedankt sich Alireza Amin bei Thorsten Räther und Lars Blecker von Sonepar, die ihm den Koffer persönlich überreichten.

Maurerarbeiten aller Art

B+R Bau

Maurerarbeiten • Verblendung • Betonarbeiten
Bernd Schappe • Rüdiger Friedrichsen

23738 Lensahn, Wahrensdorferstr. 40, Tel. 0 43 63 / 90 37 51, Fax 0 43 63 / 90 37 49

Fahrzeug-Technik Lensahn



Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Stephan Lustig

- Reparaturen aller Fabrikate speziell VW + Audi
- TÜV im Haus
- AU /AUK
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimatechnik

**Von Achsvermessung bis Zahnriemenwechsel
günstig für alle Fabrikate!**

Lübecker Straße 107 • 23738 Lensahn

Telefon 04363-905180 • Fax 905182

Mobil 0172-4166169 • E-Mail: fahrzeugtechnik-lensahn@web.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. von 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

Fehler in der letzten Pressemitteilung:

In der letzten Ausgabe des Kuriers ist uns bei einer Pressemitteilung der Polizei ein Fehler unterlaufen.

Der letzte Absatz zu der Pressemitteilung: „Polizei sucht Zeugen nach Straßenverkehrsgefährdung“

gehörte ursprünglich zu einer anderen Pressemitteilung. Damit es zu keinen weite-

ren Verwirrungen kommt hier nochmal für die Vollständigkeit die betroffenen Pressemitteilungen:

OH-Lensahn / Zeugenaufruf nach Trunkenheitsfahrt

Lübeck. (ots) Am Sonntag, den 22.11.2020, kam es gegen 14.25 Uhr auf der Kreisstraße 59 von Neustadt i.H. über Groß Schlammin nach Lensahn zu einer Trunkenheitsfahrt. Zeugen hatten sich telefonisch bei der Einsatzleitstelle der Polizei gemeldet und mitgeteilt, dass ein Pkw Mercedes A-Klasse vor ihnen in erheblichen Schlangenlinien gefahren würde. Zusätzlich sei der Wagen zwischen Neustadt i.H. und Logeberg zweimal auf die Gegenfahrbahn geraten, obwohl Gegenverkehr herrschte. Das Fahrzeug wurde im Rahmen der Fahndung durch Beamte der Polizeistation Oldenburg kontrolliert. Ein freiwilliger Atemkohltest bei dem 62-jährigen

Fahrzeugführer aus Ostholstein ergab einen Wert von 1,26 Promille. Im weiteren Verlauf wurde bei dem Fahrer eine Blutprobe in einem nahegelegenen Krankenhaus entnommen. Die Polizeistation Lensahn führt die Ermittlungen und sucht mögliche Zeugen, denen der Pkw Mercedes A-Klasse auf der Kreisstraße entgegengekommen ist und die sich an die Situation auf der Kreisstraße 59 zwischen Neustadt i.H. und Logeberg erinnern. Hinweise werden unter der Telefonnummer 04363-91263 oder per E-Mail an die Adresse Lensahn.PSt@polizei.landsh.de entgegen genommen.

Polizei sucht Zeugen nach Straßenverkehrsgefährdung

Oldenburg. (pol) Am Heiligabend, 24.12.2020, kam es zwischen 17.40 Uhr und 17.55 Uhr auf der Bundesstraße 202 zwischen Weißenhaus und Oldenburg i.H. zu einer möglichen Gefährdung des Straßenverkehrs. Eine 49-jährige Fahrzeugführerin hatte ihren Pkw Opel Corsa in erheblichen Schlangenlinien geführt und war mehrmals auf den rechten Grünstreifen neben der Fahrbahn und auf die Gegenfahrbahn gekommen. Der Gegenverkehr soll daraufhin die Lichthupe betätigt haben. Zeugen, die dies beobachteten, hatten sich telefonisch bei der Einsatzleitstelle der Polizei gemeldet. Das Fahrzeug konnte durch Beamte der Polizeistation Lensahn

angetroffen und kontrolliert werden. Ein freiwilliger Atemkohltest bei der Fahrerin ergab einen Wert von 0,0 Promille. Es stellte sich heraus, dass für den Opel Corsa kein gültiger Versicherungsschutz bestand und sich ein falsches Kennzeichen am Pkw befand. Die Polizeistation Oldenburg hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, denen der Opel Corsa entgegengekommen ist und die sich an die Situation auf der Bundesstraße 202 zwischen Weißenhaus und Oldenburg i.H. erinnern. Hinweise werden unter der Telefonnummer 04361-10550 oder per E-Mail an die Adresse Oldenburg.PSt@polizei.landsh.de entgegen genommen.

-Anzeige-

Mit Abstand draußen sein – das Beste, was wir machen können

Großenbrode. (kh) Was machen, wenn einem in der derzeitigen Situation alles zu viel wird und die Decke auf den Kopf fällt? Die beiden Großenbroder Umweltpädagoginnen vom Café Mehlbeere Katharina Hocke und Undine Knappwost haben da zumindest eine Idee. Da das Naturerleben, neben Kaffee und Kuchen, zum Kern der Mehlbeerenphilosophie gehört, liegt für die beiden die Antwort nah:



Raus mit uns! So kann man derzeit botanische Führungen und Nachtwanderungen ganz individuell und exklusiv im kleinen Kreis buchen. „Wir bieten diese beiden kürzeren Draußen-Aktionen derzeit auch zum Sonderpreis von 60,- Euro pro Stunde bzw. Veranstaltung an, sozusagen als Schnupperangebot.“, so Katharina Hocke. Ihre Partnerin

ergänzt: „Ganz wichtig ist, dass alles kontaktlos und mit Abstand abläuft, und auch nur Personen, die in einem Haushalt leben, daran teilnehmen dürfen. Dabei sprechen wir Paare und Familien genauso an wie Einzelpersonen.“ Die Nachtwanderungen werden von Undine Knappwost durchgeführt. Katharina Hocke ist auf die botanischen Führungen

spezialisiert, die gerade auch im Winter spannend sein können. Und: Durch das Draußensein wird nicht nur das Ansteckungsrisiko minimiert, die frische Luft stärkt natürlich auch das Immunsystem. Interessierte können sich also derzeit „ihre“ eigene Umweltpädagogin in der Mehlbeere für die eigene Veranstaltung buchen. Weitere Informationen sind per Mail unter cafe-mehlbeere@gmx.de oder telefonisch

während der Außer-Haus-Verkaufstage Samstag, Sonntag und Montag jeweils von 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 15:30 unter Tel. 04367 2329576 erhältlich.

rent-a-friend

Heilpraktikerin für
Psychotherapie / Seelsorge
Tel. 0 43 61-6 20 39 02
und 0 15 25-7 05 69 15

Kleinanzeigen - Annahmestelle

DER in und um Lütjenburg
Oldenburg
Lensahn

KURIER
am Wochenende

**der Kurier
am Wochenende**

Am Rathslad 3
23758 Oldenburg i. H.
Tel. 043 61-182 5935
Fax 043 61-63003

info@der-kurier.info

**Nordöl
Tankstelle**

Oldenburger Straße 16
24321 Lütjenburg
Tel. 043 81-5650

www.der-kurier.info

DER KURIER

Museum fehlt ein „Bücherwurm“

Dorf- und Schulmuseum Schönwalde sucht Betreuer für Bibliothek

Schönwalde a.B. (ll) Seit Ende vergangenen Jahres ist das Dorf- und Schulmuseum Schönwalde auf der Suche nach einem Betreuer für die kleine Bibliothek mit derzeit etwa 45 Metern Regalen voller Bücher. Neben der Pflege des vollständig katalogisierten Bestandes gehört die Neuaufnahme der Zugänge in die Kartei zu den Aufgaben des gesuchten „Bücherwurmes“.

„Die bisherigen Betreuer unserer Bibliothek haben gute Arbeit geleistet und einen wohl geordneten Bestand mit 18 Kategorien hinterlassen“, nimmt Marc Dobkowitz Interessenten die Angst vor einem Berg von Arbeit. Dennoch hofft der Vorsitzende des Fördervereins möglichst bald die Überleitung von den bisherigen Verantwortlichen Tina Köhn-Utz und ihrem Mann Thomas Utz auf den oder die Nachfolger vollziehen zu können. „Noch sind die Zugänge des vergangenen Jahres überschaubar und die Einweisung in das Ordnungssystem möglich“, macht Dobkowitz Mut und bedankt sich für die bisherige Arbeit:



Diese zwei lustigen Bücherwürmer aus dem Dorf- und Schulmuseum Schönwalde suchen dringend nach menschlicher Verstärkung zur Betreuung der gut 45 Regalmetern mit Büchern zum Thema Schule und der Geschichte des Ortes.

„Das Engagement des Ehepaars Utz und deren Vorgängern Ines und Daniel Hürtgen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ohne die Bibliothek würde dem Museum ein wichtiger Teil fehlen.“

Das Register wird derzeit noch analog auf Karteikarten geführt. Gerne darf sich der zukünftige

„Bücherwurm“ aber auch der Digitalisierung annehmen und den Bestand über die bereitstehende Software digi-CULT.web nach und nach der internationalen Recherche zugänglich machen. In der Zeiteinteilung ist der Betreuer frei und muss sich nicht an die Öffnungszeiten des Museums halten. Eine Bezahlung gibt es für die Tätigkeit nicht wie der Vorsitzende erklärt: „Da das Museum ehrenamtlich geführt wird und die Mittel des Fördervereins begrenzt sind, können wir dem „Bücherwurm“ leider keine Entschädigung zahlen.“ Interessente können sich für einen ersten Kontakt bei ihm unter Telefon 04528-1737 oder per E-Mail an dorfmuseum-schoenwalde@t-on-line.de melden.

Impfzentrum Schönberg: Fast 500 Impfungen in der ersten Woche

Termine werden nur online und telefonisch vergeben

Schönberg. (rm) Seit Inbetriebnahme des ersten Impfzentrums im Kreis Plön in Schönberg am 4. Januar 2021 sind dort bisher knapp 500 Menschen gegen SARS-CoV-2 geimpft worden. Der Leiter des Impfzentrums, Olaf Meier-Lürsdorf, zeigte sich mit dem Verlauf der ersten Woche zufrieden: „Der Betrieb läuft reibungslos und die Mitarbeiter*innen vor Ort sind schon jetzt ein eingespieltes Team.“ Derzeit wird in Schönberg nur eine sogenannte Impflinie betrieben. Mitarbeiter*innen der Bundeswehr nehmen die Impfungen in Empfang und überprüfen die Berechtigungen. Anschließend werden die Betroffenen von einer Ärztin oder einem Arzt aufgeklärt, bevor sie dann von den Mitarbeiter*innen des DRK die Impfung erhalten. Anschließend bleiben die Geimpften noch eine Viertelstunde zur Beobachtung im sogenannten „Abkühlraum“. „Medizinische Notfälle hat es in der ersten Woche glücklicherweise nicht gegeben“, so Meier-Lürsdorf. Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die bisher im Schönberger Impfzentrum geimpft wurden, waren Senior*innen über 80. „Nur einzeln hatten wir Arbeitskräfte aus dem medizinischen Bereich,

die einen Termin vereinbart hatten“, berichtet der Leiter. Damit decken sich die Erfahrungen der ersten Impfwache im Kreis Plön mit den landesweiten Statistiken. Nach Angaben des Landes waren 87,5 Prozent der Impfungen in den Zentren 80 Jahre und älter. Die übrigen 12,5 Prozent der Geimpften hatten wegen ihres Berufs einen Anspruch auf eine besonders frühe Impfung, weil sie zum Beispiel im Rettungsdienst oder in Pflegeheimen tätig sind. Der Leiter des Impfzentrums weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Impftermine nur vom Land vergeben werden. „Gerade in den ersten Tagen standen Menschen bei uns vor der Tür, die einen Termin vereinbaren wollten. Das ist leider nicht möglich“, betont Olaf Meier-Lürsdorf. Um solche Enttäuschungen zu verhindern, appelliert er an alle jungen Menschen, ihren Angehörigen, Nachbarn und Bekannten bei der Terminvergabe zu helfen. Ab Dienstag, den 12. Januar, um 8 Uhr vergibt das Land neue Termine. Diese können online gebucht werden unter www.impfen-sh.de. Zusätzlich ist es möglich, unter den Rufnummern 116 117 oder 0800 455 655 0 telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

BITTE WÄHLEN SIE VON A – Z

Autolackierung - Karosserie-Instandsetzung
Jöhnk, Lütjenburg 04381/4150 - 0

LOTTO - TOTO
Carl Wiese, Niederstraße 75 64

Beschriftungen - Beflockungen
Folienbeschriftungen, Textilbeflockung, Werbeschilder/-banner usw.
04381/405950 • www.beschriftung-hohwacht.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Tel. 04361/1825935

MILON KOMMT!
Schrott • Metalle • Containerdienst • Autoverschrottung
Telefon 04363/ 18 22, Fax 18 24

Minibagger-Arbeiten - mit Fahrer
Peter Kiel, Lütjenburg, Vogelberg 4
0171/6404527 od. 04381/6414

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
Kagerbauer Blekendorf, Tel. 04381/ 8104

7.620 Menschen im Kreis Ostholstein haben Asthma

Kreis Ostholstein. (jl) Husten, Engegefühl in der Brust, Atemnot: Asthmaattacken können für Betroffene und deren Angehörige belastend sein und schränken die Lebensqualität ein. Allein im Kreis Ostholstein leben insgesamt 7.620 Menschen, die an Asthma bronchiale erkrankt sind und eine medikamentöse Therapie erhalten. Das geht aus dem aktuellen 'AOK-Gesundheitsatlas Asthma bronchiale' hervor. „Die gute Nachricht: Asthma kann gut behandelt werden. Mit Medikamenten und unterstützenden Maßnahmen wie regelmäßiger Bewegung ist es meistens möglich, weitgehend beschwerdefrei zu leben“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch.



Der Lungenfunktionstest beim Pneumologen hilft, Asthma bronchiale zu erkennen. Foto: AOK/hfr.

Im Kreis Ostholstein leiden 3,8 Prozent der Menschen an Asthma bronchiale. Im Vergleich: In Schleswig-Holstein liegt der Asthmatikeranteil bei 4 Prozent und damit unter dem bundesweiten Durchschnitt von 4,2 Prozent. Am häufigsten wird die

wig-Holstein genutzt werden“, sagt Wunsch.

Risikofaktor Übergewicht

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) gelten als bedeutender Risikofaktor für die Entstehung eines Asthmas. Im

Corona-Virus für Asthmatiker? Der AOK-Gesundheitsatlas geht auch der Frage nach, welche Auswirkungen das Coronavirus auf Asthmapatienten hat. „Erste Studienergebnisse weisen darauf hin, dass bei einem gut kontrollierten Asthma nicht von einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf ausgegangen werden kann“, so der AOK-Chef.

Ursachen sind komplex

Die Ursachen für die Entstehung von Asthma bronchiale sind komplex. Lebensstiländerungen wie der Verzicht auf das Rauchen, ausreichend Bewegung, gesunde Ernährung und der Abbau von Übergewicht können helfen, das Asthma-Risiko

deutlich zu reduzieren. Dazu bietet die AOK Nord-West ihren Versicherten spezielle Angebote im Rahmen ihres Kursprogramms. Die Angebote sind exklusiv und kostenfrei für AOK-Versicherte und werden vor Ort oder als Liveonline-Angebote im Internet von qualifizierten Fachkräften durchgeführt. Hilfe bietet auch das Disease-Management-Programm (DMP) ‚AOK-Curaplan‘, welches seit über zehn Jahren für Asthma-Patienten ein fester Bestandteil der Versorgung ist. Aktuell haben sich 590 AOK-Versicherte im Kreis Ostholstein für dieses Programm entschieden. Dabei koordiniert der behandelnde Arzt die gesamte Behandlung. „Unsere Versicherten werden aktiv an der Therapie beteiligt. In Schulungen lernen sie, besser mit ihrer Erkrankung umzugehen und deren Verlauf positiv zu beeinflussen. Dann wissen sie, wie sie sich im Notfall verhalten müssen oder Asthmaanfälle sogar vermeiden können“, so Wunsch.



Bei Jungen bis 14 Jahren wird häufig ein Asthma diagnostiziert. Deshalb ist es wichtig, Asthma früh zu erkennen und konsequent zu behandeln. Foto: AOK/hfr.

Diagnose Asthma bronchiale bei Männern ab 80 Jahren und Frauen im Alter von 70 bis 79 Jahren gestellt. Auffällig ist, dass bei Jungen bis 14 Jahren ebenfalls häufig ein Asthma diagnostiziert wird. Hingegen erkranken Frauen mit zunehmendem Alter ab 25 Jahren über alle Altersgruppen hinweg häufiger an Asthma als Männer. „Die Ergebnisse zeigen, wie gut die speziellen Behandlungsangebote von den Asthmapatienten in Schles-

AOK-Gesundheitsatlas wurde daher auch die regionale Adipositashäufigkeit bestimmt. Diese wurde in fünf gleich große Kategorien eingeteilt. Das Ergebnis: Der Kreis Ostholstein ist der Kategorie mit einer durchschnittlichen Adipositashäufigkeit zuzuordnen.

Kein erhöhtes Corona-Infektionsrisiko

Und welche Gefahren hat das

rent-a-friend
Heilpraktikerin für Psychotherapie / Seelsorge
Tel. 0 43 61-6 20 39 02 und 0 15 25-7 05 69 15

Die Abholservice Uhrenwerkstatt
Reparaturen aller Uhren - spezialisiert auf Großuhren -
Wilfried Pethke
Uhrmachermeister
Am Mittelsöll 7, 23758 Oldenburg
☎ 043 61-182 42 17

Holstein-Dach
Reparatur Sanierung Neubau
David Krause Dachdeckermeister
☎ Holstein-Dach · Hof Sehlendorf · 24327 Sehlendorf
✉ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910
🌐 www.holstein-dach.de ☎ 0 43 82 - 92 69 872

Kirchen im Kreis Lütjenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg St.-Michaelis-Kirche, Wehdenstraße
www.kirchengemeinde-luetjenburg.de
Für die Teilnahme an den Gottesdiensten besteht die Pflicht zur Anmeldung unter Tel. 04381-4396!

Sonntag, 24.1.

9.30 Uhr Gottesdienst mit P. Harms, Kantorin M. Leder-Bals

Sonntag, 31.1.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schlepner, Kantorin M. Leder-Bals

Sonntag, 7.2.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Lohse, Kantor R. Popken

Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde Giekau

Denken Sie bitte weiterhin an Ihre Maske!
Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten unter Tel. 04381-7264 ist erforderlich!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blekenkdorf St.-Claren-Kirche

Anvisiert ist der 7. Februar, 10 Uhr, zur Wiederaufnahme des Gottesdienstes. Infos unter Tel. 04381-4301 oder www.kirche-blekendorf.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel Marienkirche

Die Kirchengemeinde teilt mit, dass am 14. Februar, die Wiederaufnahme des gottesdienstlichen Lebens in St. Marien anvisiert wird.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg St.-Jürgen-Kirche Hohwacht

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten besteht die Pflicht zur Anmeldung unter Tel. 04381-4396!

Sonntag, 24.1.

11 Uhr Gottesdienst mit P. Harms, Kantorin M. Leder-Bals

Kirchen im Kreis Lütjenburg

Sonntag, 31.1.

11 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schlepner, Kantorin M. Leder-Bals

Sonntag, 7.2.

11 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Lohse, Kantor R. Popken

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lütjenburg Friedenskirche, Auf dem Kamp 17

Aufgrund der aktuellen Pandemie finden die Gottesdienste auf unbestimmte Zeit sonntags, um 11 Uhr, in der St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg statt.

Kirchen im Kreis Oldenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg St.-Johannis-Kirche

Keine Gottesdienste bis einschließlich 31. Januar!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen
Infos unter
www.st-antonus-kirche-neukirchen.de

Gottesdienst in Göhl

Marco Kapelle

Keine Gottesdienste bis einschließlich 31. Januar!

Kath. Kirchengemeinde St. Vicelin

Sonntags 11.15 Uhr Sonntagsmesse, Infos unter Tel. 04361-2304

Gottesdienst in Hohenstein

9.30 Uhr jeden Sonntag in der Ev.-Luth. Kirche zu Hohenstein

Christuskirche Hansühn -

Kirchengemeinde Hansühn

Infos bei der Kirchengemeinde unter Tel. 04382-1303

Kirchen im Kreis Lensahn

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn St. Katharinen

Für aktuelle Informationen bitte die Internetseite www.kirche-lensahn.de beachten!
Im Januar findet kein Kindergottesdienst statt. Auch „Kaffee um 3“ fällt im Januar aus.

Sonntag, 24.1.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hillmann.

Bitte einen Mund-Nasenschutz mitbringen.

Teilnahme im Kirchenbüro unter Tel. 04363-1613 bitte anmelden!

Freie ev. Gemeinde Lensahn

Sonntag, 24.1.

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.1.

10.30 Uhr Gottesdienst

Kirchen im Kreis Grube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grube St.-Jürgen-Kirche

Bis zunächst 31. Januar sind alle Gottesdienste abgesagt!

Die Kirche ist täglich über Tag geöffnet.

Katholische Kirchengemeinde Dahme St. Stephanus

Im Januar: Jeden Sonntag um 10 Uhr Heilige Messe in der Kirche.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grömitz
Infos unter Tel. 04562-6018

Katholische Kirchengemeinde Grömitz St. Bonifatius

Im Januar jeden Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse in der Kirche"

Aufgrund der aktuellen Lage können kurzfristige Änderungen eintreten.

SOZIALE DIENSTE OLDENBURG UND LENSAAH

OLDENBURG

Suchtberatung

Die Gruppe der Anonymen Alkoholiker jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Schule Kastanienhof im Kremisdorfer Weg 51
Freundeskreis für Suchtkranke Ansprechpartner: jeden Montag ab 19.30 – 21.30 Uhr, Volker Steinfeld, Tel. 04361-7712, Johannisstr. 33, CVJM-Haus

Suchtberatungsstelle der ATS

Sprechzeiten Oldenburg, Kreisgesundheitsamt Mühlenkamp 5: Do. 9 – 12 Uhr; Sprechzeiten Heiligenhafen, Rathaus: Mo. 12.30 – 16.30; Sprechzeiten Burg a.F., Klaus-Groth-Str. 1: Mi. 15 – 18 Uhr; Mittwochs Infogruppe Heiligenhafen, Kirchhofstr. 2 – 6 von 17 – 18 Uhr und Motivationsgruppe von 18 – 19 Uhr. Weitere Termine: Oldenburg Tel. 04361-494325, Burg a.F. Tel. 04371-501990

Schuldnerberatung GATE OH, Oldenburg

Terminierte Beratung jeden 2. Mittwoch im Jobcenter in Oldenburg Schauenburgerstraße und jeden 2. Dienstag im Rathaus Lensahn. Terminabsprachen über GATE-OH, unter Tel. 04561-51330

Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“

Treffen jeden 2. Mo. im Monat von 14 – 16.30 Uhr im DRK OV Weidenkamp 2a, Tel. 04361-6379290

mitten drin Netzwerk OH e.V.

Ambulante Betreuung für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und Ihren Angehörigen. Sprechzeiten Mo. 10 – 12 Uhr, Mi. 10 – 12 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr, Am Wall 2, Oldenburg, Tel. 04361-494356.

Migrationsberatung DRK-Kreisverbandes OH e.V.

DRK-Zentrum, Schuhstr. 27, 23758 Oldenburg, Tel. 04521-8003790, Susanne Voss, Di. 9 – 12 und 13 – 16, Do. 9 – 12 Uhr
ASH Soziale Dienstleistungen für Menschen mit Handicap. Angelika Schmalz-Höppner, Tel. 0152-2766080

Pflegestützpunkt im Kreis Ostholstein

Markt 1, Di., Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr
Tel. 04361-6200985

Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz?

Tel. 0451-84040, Di. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr, ein Angebot vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Seniorentreff Oldenburg

Weidenkamp 2, mittwochs von 14 – 16.30 Uhr Seniorensport, gemütliches Kaffeetrinken, Vorträge, Musik, Informationen. Am Montagnachmittag Skat, 13 – 17 Uhr, Kontaktperson Henrike Thorn, Tel. 0162-6913385

Seniorenkino

alle 2 Monate jeden 1. Mo. im Kino Lichtblick ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen (frei), Vorstellungsbeginn 15 Uhr

Seniorenturnen des OSV

Sporthalle am Gymnasium, montags 18.45 – 19.45 Uhr

Seniorenbeirat Oldenburg Sprechstunden jeden 1. Mo. im Monat zwischen 14 und 15.30 im Rathaus

Sprechstunde der Behinderten-Beauftragten

jeden 2. Fr. im Monat von 10 – 11.30 Uhr im Rathaus

SoVD Sozialverband Deutschland

Ortsverband Oldenburg. Hilfe in allen sozialen Angelegenheiten. 1. Vors. Gerhard Struck, 23758 Kröss, Mühlenweg 15, Sprechst. jeden 1. + 3. Mi. Anmeldung unter 04521-2877

Sozialverband VdK Ortsverband Oldenburg

Christian Stöppler Tel. 01523-1866474, Sozialrechtsberatung jeden 1. Fr. im Monat, Weidenkamp 2a, Oldenburg, Anm.: VdK Geschäftsstelle Lübeck Tel. 0451-40795020, gs-luebeck@vdk.de

Beratungsst. für Frauen, Familien u. Schwangere

des SkF Eutin e.V. im Kath. Gemeindehaus St. Vicelin, Neustädter Str. 2, 23758 Oldenburg. Beratungszeit: 9 – 15 Uhr jeden 1. + 3. Do. im Monat, Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 04521-78108

Multiple Sklerose Gesellschaft, DMSG Tel. 0431-560150

Die Brücke Ostholstein

Sozialpsychiatrische Betreuung u. Beratung Fehmarn, Heiligenhafen, Oldenburg u. Umgeb., Tel. 04361-494886

Familienzentrum Oldenburg

Katja Kirschall und Kristina Bruhn, Johannisstr. 33, 23578 Oldenburg, Tel. 0160-96736965 oder 0151-50143024, Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 – 12 Uhr, familienzentrum-oldenburg@dksb-heiligenhafen.de

Beratungsstelle für Familien, Partnerschafts- u. Lebensfragen
Johannisstr. 35, 23758 Oldenburg, Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 04521-8005410

DRK Pflegeteam Nord

Oldenburg/Grube/Grömitz, Schuhstr. 27, Oldenburg, Tel. 04361-6379290, Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Pflegeberatung n. Vereinbarung

Schiedsamt Oldenburg

peter.ohm@schiedsmann.de, Tel. 04361-6236888

Frauenhaus Ostholstein

Telefon 04521-826 44 10

LENSAAH

die Ostholsteiner, SeLmA-Selbstständig Leben mit Assistenz für Menschen mit geistiger/körperlicher Beeinträchtigung, Tel. 04521-8459981, jotter@die-ostholsteiner.de

Hebammen

Susan Schwardt, Tel. 04364-1651, 0171-3732839; Karina Prüß, Tel. 01570-2229454; Dörte Grimmenstein, Tel. 04361-7574

Suchtberatung Lichtblick

Drogenhilfe OH, Do. 14.30 – 17.30 Uhr oder nach tel. Verein: 04363-903694, Sundstr. 2, Rathaus Lensahn

Suchtselbsthilfegruppe Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige

Montags 19.30 Uhr, Lensahn, Gemeindehaus hinter der Kirche, Tel. 04361-623277 oder 04363-904560

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Dienstags 20.00 Uhr, Lensahn, Telefon 04523-7799

Schiedsamt Lensahn

schiedsamt-lensahn.de, Tel. 04363-91142

Wichtige Telefonnummern / Notdienste

Notruf Polizei 110 Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117,
Gift-Notruf (erste Hilfe) 030 - 19240

Engagement für musikalische Früherziehung

Die Sparkassen in Schleswig-Holstein finanzieren wieder 80 Einsätze des musiculum MOBILs in Kitas

Eutin. (spk) Mit Trommeln, Geigen, Kontrabass, Reiseharmonium, Klangwiege, Posaune, Trompete sowie vielen weiteren Instrumenten und Klangexponenten fährt das musiculum MOBIL durch ganz Schleswig-Holstein und erfreut Kinder mit und durch Musik. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen fördern dieses Projekt schon seit einigen Jahren; in 2021 finanzieren sie wieder landesweit 80 Einsätze.

Auch die Sparkasse Holstein engagiert sich dabei für die musikalische Früherziehung mit dem musiculum MOBIL. Dazu Sandra Wehrend, Regionalleiterin Privatkunden: „Jeder Euro, den wir in unsere Kinder investieren, ist ein gut angelegter Euro! Daher freuen wir uns sehr, dass das musiculum MOBIL einen so großen Anklang findet und auch immer wieder im Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein unterwegs ist“.

Interessierte Kitas aus ganz Schleswig-Holstein können sich bis 28. Februar 2021 für einen kostenlosen Einsatz ausschließlich online unter www.musiculum-mobil.de bewerben. Zusätzlich zum Besuch des musiculum



MOBILs erhalten die Gewinner Schütteleier für die teilnehmenden Kinder, ein Handbuch mit musikpädagogischen Anregungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie eine der insgesamt 80 Cajons (Kistentrommeln), die eigens für diese Aktion vom Kieler Handwerkerhof fecit hergestellt wurden.

Das musiculum MOBIL ist ein Projekt der Lern- und Experimentierwerkstatt musiculum in

Kiel. „Wir wollen Kinder an die Musik heranzuführen und für ihr Leben stark machen“, so Musikpädagogin Mareike Irsigler. Die Kinder in den Kitas lernen auf spielerisch-experimentelle Weise Musikinstrumente kennen. Sie erfahren mehr über Schall, Klang, Aufbau und Funktionsweisen von Instrumenten und erleben Musik sinnlich.

„Wir vermitteln Musik in all ihren Facetten“, erläutert Anne

Hermans, Geschäftsführerin von musiculum. „So wird jedes Kind angesprochen und findet Zugang zur Musik. Zudem wollen wir Musik in die Kindertagesstätten bringen. Dort kann noch viel mehr Musik gemacht werden!“

Der Erfolg des MOBILs ist beachtlich: Seit dem Start des Projektes im März 2017 war das musiculum MOBIL 828-mal im Einsatz und hat ca. 21.800 Teilnehmende erreicht.

Lebenshilfe ist erleichtert über Kostenübernahme des Bundes

für Personalkosten bei Corona-Schnelltests

Berlin. Die aktuellen Corona-Beschlüsse von Bund und Ländern umfassen auch eine Kostenübernahme des Bundes für die Personalkosten bei Leistungserbringern der Eingliederungshilfe, die Schnelltests bei Menschen mit Behinderung und Mitarbeitenden vornehmen. Dazu erklärt die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, Ulla

Schmidt, MdB und Bundesgesundheitsministerin a.D.: „Zur Verringerung der Ansteckung im gemeinschaftlichen Wohnen von Menschen mit Behinderung sind regelmäßige Schnelltests von Bewohnerinnen und Bewohnern wie von Mitarbeitenden sehr wichtig. Daher ist es gut und überfällig, dass die Personalkosten hierfür ebenso

übernommen werden wie in der Altenhilfe. Das haben wir als Lebenshilfe von Anfang an gefordert. Gerade weil Menschen mit Behinderung häufig mit einem schweren Krankheitsverlauf

rechnen müssen, wenn sie sich mit COVID-19 anstecken, ist dies ein entscheidender Schritt für die Menschen selbst wie auch zur Eindämmung des Infektionsgeschehens insgesamt.“

Online-Gottesdienst erzählt die Geschichte einer Lieblichen

Eutin. (mh) Der Kirchenkreis Ostholstein lädt am kommenden Sonntag, 24. Januar um 10.30 Uhr erneut zu einem Online-Gottesdienst in der Reihe „Sonntags am frischen Wasser“ ein. Er kommt diesmal aus der St. Katharinen-Kirche in Lensahn und kann unter www.kirchenkreis-ostholstein.de abgerufen werden. Pastor Hans Hillmann erzählt in diesem Gottesdienst auf eine ganz persönliche Weise die biblische Geschichte von Noomi (die Liebliche) aus dem Alten Testament. Er nimmt die Zuschauer mit auf Noomis Reise in die Fremde, erinnert an die

Zeit, als sie noch glücklich verlobt und unbeschwert war. Doch dann verfinstert sich alles in ihrem Leben und auch ihr Glaubensfundament wird erschüttert. Ihr Weg in die Ferne stellt sich als Weg in die Verzweiflung heraus und die „Liebliche“ kehrt als „Verbitterte“ in ihre Heimat zurück – doch das ist zum Glück nicht das Ende dieser emotionalen Achterbahnfahrt. Zu dieser sehr alten Geschichte gibt es moderne Stücke von Liedermacherinnen wie Sara Groves und Lotte, musikalisch präsentiert von Birgit Karstens, Dorothee Schönfeldt und Michael Arp.

Unsere

Inge Thode 91

wird am 24.01.2021
91 Jahre alt!

Und wenn wir auch
müssen Abstand halten,
so können wir doch
einen kleinen Gruß gestalten.
Wir drücken Dich von ♥
aus der Ferne,
für die Gesundheit
tun wir das doch gerne!!!

Es gratulieren Dir:
*Deine Kinder Ulla, Klaus
u. Reiner mit Familien,
Enkel, Urenkel,
Greta und alle, die Dich lieb haben*

Gottesdienstbeginn in Kirchnüchel

Kirchnüchel. (t) Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel hat nach eingehender Beratung mit Fürsorge für die anvertraute Gemeinde beschlossen, die Gottesdienste in der St. Marienkirche bis zum Ende des Monats

Januar auszusetzen. Mit großer Hoffnung wird der 14. Februar zur Wiederaufnahme des gottesdienstlichen Lebens in St. Marien anvisiert. Nähere Informationen sind jederzeit möglich unter Tel. 04381-4301 oder auf www.kirche-blekendorf.de

BEWERBUNG **STELLENMARKT**
Alle Stellenanzeigen auch online auf sicherdirdejob.de
Jetzt durchstarten!

BEWERBUNG **STELLENMARKT**
Alle Stellenanzeigen auch online auf sicherdirdejob.de
Jetzt durchstarten!

Fensterreinigung für jedermann
gut & günstig Tel. 0179-5864729

Das **Kindertagesstättenwerk Ostholstein** sucht für seine Kindertagesstätte in Oldenburg eine

Reinigungskraft
mit 15 Wochenstunden.

Weitere Auskünfte erteilt die
Einrichtungsleitung
Frau Schulz unter
Tel. 04361-3670.

Stellenanzeigen im Kurier
sind überraschend günstig.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Wir suchen Sie (m/w/d):

Verantwortungsbewusst, motiviert, freundlich, für den Frühstücksservice, ganzjährig in 5-Tage-Woche.

Hotel zur Eule
Oldenburg in Holstein
Nach 16.00 Uhr - montags bis freitags -
Tel.: 0 43 61 - 4 99 70

Reinigungskräfte gesucht (m/w/d)

geringfügig 450,-€ (mehr möglich)
Nach gründlicher Einarbeitung für eigenverantwortlichen Bereich/Objekt in Oldenburg.
2 P. 05:30 - 07:10 x 6 T.
1 P. 12:00 - 14:00 x 5 T.
2 P. 17:00 - 19:00 x 5 T.

Fit und motiviert?
Dann jetzt bewerben bei:
Herrn Martens
Tel. 0170-4767662

TONNE
ZUR SÜSSAU
Verstärkung gesucht!

Wir **suchen** ab dem 01.04.2021 für unser Restaurant „Zur Tonne Süssau“ eine*n

Koch m/w/d
***mit klassischer Kochausbildung* (deutsche Küche)**

Zunächst saisonal angestellt, mit Aussicht auf ganzjährige Beschäftigung.

Kurze, aussagekräftige Bewerbungen, ohne viel Schnickschnack bitte nur:

- per Mail an notebook@taxistriecks.de oder
- per Telefon an 0160-2167936 oder
- per Post an Ramona Striecks, Tuchmacherstraße 62c, 29410 Salzwedel

Strandpromenade 14, 23777 Heringsdorf /OT Süssau
Tel. 0175-9276070, E-Mail: notebook@taxistriecks.de

Sie suchen eine/n

Auszubildende/n?

Dann sind unsere Sonderseiten:

GUT AUSGEBILDET
LEHRE & KARRIERE

am **13. Februar 2021** genau das richtige für Sie!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

DER KURIER
in und um Lütjenburg
Oldenburg
Lensahn
am Wochenende



PARTNER **der reporter**

Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg i. H.
Tel. 04361-1825935 • Fax 04361-63003
info@der-kurier.info • www.der-kurier.info

DER KURIER
am Wochenende

Du bist außergewöhnlich!
SICHER DIR DEN JOB.

sicherdirdejob.de

www.der-kurier.info

Pkw überschlägt sich bei Verkehrsunfall

Schönwalde a. B. (jf) Am Mittwochvormittag, 20.01.2021, ereignete sich gegen 11:05 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Milchstraße zwischen Schönwalde und Altenkrempe. Ein Pkw überschlug sich und kam auf dem Dach neben der Fahrbahn zu liegen. Die Fahrerin wurde leicht verletzt. Nach ersten polizeilichen Ermittlungen kam eine 52-jährige

Ostholsteinerin in ihrem Pkw Nissan Micra zunächst aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Beim Versuch gegenzulenken, geriet der Wagen ins Schleudern und fuhr unkontrolliert in die linksseitige Böschung. Durch die Kollision mit den dortigen Bäumen und Sträuchern überschlug sich der Wagen und kam am Fahrbahn-

rand auf dem Fahrzeugdach zum Liegen. Vorbeifahrende Ersthelfer befreiten die Fahrerin bereits vor dem Eintreffen einer Streifenwagenbesatzung der Polizeistation Schönwalde aus ihrem Fahrzeug.

Sie wurde anschließend von einem angeforderten Rettungswagen und einer Notärztin medizinisch versorgt und im weite-

ren Verlauf in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde die Frau bei dem Unfall leicht verletzt. Der Wagen musste von einem Abschleppunternehmen mit einem Kran geborgen werden. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung des Fahrzeugs wurde die Fahrbahn für etwa 45 Minuten voll gesperrt.

Lockdown-Verlängerung: Kinderschutzbund SH fordert mehr Unterstützung für arme Kinder und Jugendliche

Kiel. (ab) Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein warnt angesichts des verlängerten Lockdowns bis zum 14. Februar 2021 und der damit verbundenen anhaltenden Schließung von Schulen und Kindertagesstätten vor einer zunehmenden Verschärfung der Lebenssituation armer Kinder und Jugendlicher. „Es geht hier für die Kinder nicht nur um den einschneidenden Verlust von sozialen Kontakten, Tagesstruktur, Bildungs- oder Sportangeboten, sondern vor allem auch um die ganz elementare tägliche Ver-

sorgung“, betont die Landesvorsitzende des DKSB SH Irene Johns. „Denn für einkommensschwache Familien fällt mit der Verlängerung des Lockdowns noch einmal für vier Wochen das beitragsfreie Mittagessen in Kita und Schule weg. Das muss umgehend und möglichst unbürokratisch ausgeglichen werden, denn die betroffenen Familien müssen die ausfallenden Mahlzeiten jetzt ersetzen, bzw. Lebensmittel einkaufen können“, fordert Johns. Zudem bedeute das verpflichtende Tragen von OP- oder

FFP2- Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln und Geschäften eine weitere ernstzunehmende finanzielle Belastung für einkommensschwache Familien, fügt Irene Johns hinzu.

„Die Politik ist gefordert für finanziell besonders belastete Familien kurzfristige Hilfen bereit zu stellen. Die temporäre Übernahme der Kita-Gebühren und der Betreuungskosten an Grundschulen durch das Land Schleswig-Holstein ist hier ein wichtiger erster Schritt. Doch weitere müssen folgen, wie zum Beispiel die direkte Auszahlung

der zurzeit eingesparten subventionierten Mittagessen an die Eltern von anspruchsberechtigten Kindern und Jugendlichen, sowie die Verteilung kostenloser OP- oder FFP2-Masken an Familien mit geringem Einkommen“, schlägt die DKSB LV SH-Vorsitzende Johns vor.

„Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche sind ohnehin schon in vielem benachteiligt – wir müssen alles dafür tun, dass sie durch die Corona-Pandemie nicht noch weiter belastet werden“, mahnt Irene Johns.

SpoSpiTo-Bewegungswürfel bringt Abwechslung im Homeschooling

Schleswig-Holstein. (rg) Gerade in der jetzigen Situation sind Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen dankbar für Ideen und Anregungen, um Kinder Zuhause und in der Notbetreuung ein wenig zu beschäftigen und bei Laune zu halten.

Der SpoSpiTo-Bewegungswürfel kann in der aktuellen Situation optimal Zuhause (bzw. auch in der Notbetreuung im Kindergarten/Grundschule) eingesetzt werden, um Kinder spielerisch in Bewegung zu bringen. Für die Bewegungsaufgaben benötigt man nur wenig Platz und kein zusätzliches Material. Durch das Zufallsprinzip des Würfels wissen die Kinder nie was als

nächstes kommt. So wird ganz natürlich Spannung aufgebaut und ein Überraschungseffekt erzielt.

Bevor der SpoSpiTo-Bewegungswürfel zum Einsatz kommen kann, ist Basteln angesagt. So wird nebenbei auch noch die Feinmotorik geschult. Da das Material auch eine Ausmalvariante beinhaltet, können die Kinder die Figuren nach eigenen Vorstellungen gestalten. Sollten Ihre Leser Interesse an diesem Bewegungswürfel inklusive den Bewegungsanleitungen zu den Figuren haben, dann können sie uns einfach eine Mail an kontakt@spospi-to.de schreiben und erhalten diesen kostenlos für ihre Kinder zum Download.

Abgabenbescheide der Stadt Fehmarn für das Jahr 2021

Fehmarn. (t) Die Stadt Fehmarn weist darauf hin, dass für das Kalenderjahr 2021 generell keine Abgabenbescheide der Grundsteuer A, der Grundsteuer B sowie der Hundesteuer versandt werden. Die im Jahr 2016 für die Grundsteuer A und B sowie im Jahr 2020 für die Hundesteuer oder in Einzelfällen auch später versandten Abgabenbescheide gelten auch für das Jahr 2021, sofern sich keine Änderungen in der Steuerveranlagung ergeben haben. Die Abgabepflichtigen wurden mit der amtlichen Bekanntmachung vom 04.01.2021 in den Bekanntmachungsblättern der Stadt Fehmarn am 05./06.01.2021 auf die Ab-

gabenfestsetzung für das Jahr 2021 hingewiesen. Die amtliche Bekanntmachung kann auch auf der Homepage der Stadt Fehmarn unter www.stadtfehmarn.de eingesehen werden. Die festgesetzten Steuerbeträge und die Fälligkeiten können dem Abgabenbescheid 2016 (Grundsteuer A und B) und dem Abgabenbescheid 2020 (Hundesteuer) oder einem späteren Festsetzungsbescheid entnommen werden. Fragen zur Steuerfestsetzung beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen der Steuerabteilung der Stadt Fehmarn unter 04371/506-638 und -658.

Der Bürgermeister
gez. Jörg Weber

Mi/Sa - Kombination
für Ihre Anzeigenschaltung!

MITTWOCH und **SAMSTAG**

der reporter
Das Familienwochenblatt

DER KURIER
am Wochenende

Sparen Sie 50%
auf die zweite Schaltung innerhalb einer Woche!

Öffentliche Ausschreibung

Das Amt Oldenburg-Land verkauft eine

**Hälfte eines Doppelhauses,
An der Bäderstraße 16, 23777 Heringsdorf.**

Weitere Informationen zum Objekt
und Ausschreibungsverfahren unter

www.amt-oldenburg-land.de

(Rubrik Grundstücke & Immobilien) oder Tel. 0 43 61/49 37-16.

Gesetz zum Verbot des Kükentötens tritt 2022 in Kraft

Berlin, 20.01.2021: Das Bundeskabinett hat heute ein Gesetz zum Verbot des Kükentötens in Deutschland beschlossen. 2019 hatte das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig diese Praxis nur noch vorübergehend gestattet. Ab dem 01.01.2022 soll nun dank einer gesetzlichen Regelung endgültig Schluss sein. PROVIEH kämpft seit vielen Jahren für ein Ende der systematischen Tötung der männlichen Küken und begrüßt diesen Beschluss im Grundsatz. Doch während die Bundesregierung die technische Lösung der Geschlechtererkennung im Ei präferiert, fordert PROVIEH ein klares Bekenntnis zum Zweinutzungshuhn.

Erfreulicherweise erwähnt das beschlossene Gesetz nun explizit die Umstellung auf das Zweinutzungshuhn als mögliche Alternative



Foto: NLKueken_Pixabay

native und warnt davor, sich mit Technologien einzudecken, die nach zwei Jahren bereits wieder verboten sein werden. Die kritische Kommentierung des ersten Gesetzesentwurfs des Bundesministeriums für Ernährung und

Landwirtschaft (BMEL) durch PROVIEH gemeinsam mit anderen Tierschutzorganisationen war also teilweise erfolgreich.

Positiv ist ebenfalls die Aufnahme der Zucht- und Vermehrungsstiere, also der Eltern und Großeltern der Legehennen. Bisher waren diese Tiere nicht mit in dem Gesetzesentwurf inbegriffen. PROVIEH erwartet, dass auf diesen Ansätzen aufgebaut wird und konkrete Maßnahmen zur Etablierung des Zweinutzungshuhns in Deutschland erarbeitet werden. Ab 2024 soll auch das Töten mittels Geschlechtsbestimmungsverfahren ab dem siebten Bruttag verboten sein, weil ein Schmerzempfinden von Hühnerembryonen ab dann nicht ausgeschlossen werden kann. Bislang gibt es hier noch eine Übergangslösung, weil die technischen Verfahren noch nicht so ausgereift sind, um die Geschlechtererken-

nung vor dem siebten Bruttag zuverlässig vornehmen zu können. Das Gesetz ist weiterhin deutlich auf die technische Lösung der Geschlechtsbestimmung im Ei ausgerichtet, welche aus Sicht des BMEL im Gegensatz zu anderen Alternativen wie der Bruderhahnaufzucht und dem Zweinutzungshuhn kaum Anpassungen im vor- und nachgelagerten Erzeugungsstufen erfordere. Mit dieser Auffassung werden weiterhin wirtschaftliche Gründe höher gewichtet und das tierschutzwidrige, auf Hochleistung getrimmte System, basierend auf getrennten Zuchtlinien und den daraus folgenden zuchtbedingten Krankheiten, zementiert. PROVIEH fordert daher stattdessen zum Zweinutzungshuhn zurückzukehren und befürwortet als Übergangslösung die tiergerechtere Bruderhahnaufzucht. „Die Hennen der Zweinutzungsrassen legen zwar eine moderatere Anzahl von Eiern, es können stattdessen aber beide Geschlechter verwendet werden und sie wachsen langsamer, wodurch diese Rassen vitaler und weniger krankheitsanfällig sind. Zusätzlich müssen die Haltungsbedingungen endlich den Tieren angepasst werden. Hühner brauchen ausreichend Platz, kleine Gruppen, Sitzstangen, Beschäftigungsmaterial und einen strukturierten Auslauf, um sich wohlfühlen,“ so Mareike Petersen, Fachreferentin für Geflügel bei PROVIEH.

Telefongottesdienste ab 24. Januar 2021

Schönkirchens Kirchengemeinde pflegt den „guten Draht nach oben“

Schönkirchen. (t) „Wir als Kirche müssen uns stetig der Gegebenheiten anpassen“, hat die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schönkirchen mit Blick auf die Corona-Pandemie beschlossen. Da zurzeit auf die Präsenzgottesdienste aus Gründen der Solidarität und Vorsicht verzichtet werde, sollen ab dem 24. Januar 2020 Telefongottesdienste angeboten werden.

Und das geht so: Interessierte Teilnehmer rufen eine Telefonnummer an, geben nach Aufforderung nur eine PIN über die Tastatur ein und sind schon dabei! Pastor Mahler freut sich am Sonntag 24. Januar auf zahl-

reiche Teilnehmer. Der Telefongottesdienst beginnt um 11 Uhr. Die Einwahl in den Telefongottesdienst für sonntags 11 Uhr ist einfach: Auf das Einwählen unter 0221 - 65048856 folgt die Ansage, die Konferenz-PIN-Nummer einzugeben.

Hat der Anrufer die Zahlen 093624 gewählt, kann er teilnehmen. Während des Telefongottesdienstes können außerdem die Funktionen #6 Stummschaltung ein/aus genutzt werden.

Weitere Auskünfte unter 04348 - 327, info@kirche-schoenkirchen.de sowie www.kirche-schoenkirchen.de

Corona-Zahlen

für den Kreis Ostholstein (Stand 21.01.2021)

Eutin. (t) Der Kreis Ostholstein teilt folgende Corona-Zahlen mit:
Gesamtzahl positive Fälle: 1.543

(Veränderung zum Vortag +54)
Aktuell positive Fälle: 305
Genesene: 1.210
Aktuell klinisch in Behandlung: 25
Verstorben: 28
Aktuell in Quarantäne: 315
Fälle letzte 7 Tage / 100.000 EW (lt. RKI): 72,3

Innerhalb eines Tages sind im Kreis Ostholstein 54 Neuinfektionen bestätigt worden. Im Wesentlichen betroffen sind zwei Alten- und Pflegeeinrichtungen. In beiden Einrichtungen hat die erste Impfung bereits stattgefunden. Darüber hinaus sind in Einzelfällen Neuinfektionen festgestellt worden. Zum Teil handelt es sich um Kontaktpersonen bereits positiv gestesteter Personen.

LENSANKER-HOF-SCHLACHTEREI
ECKARD SUHR
Inhaber Christian Suhr
Hofweg 25 • ☎ 043 63/1573

Holsteiner Katenschinken • Partyservice

Unsere Angebote vom 25.01. bis 06.02.21

Kasseler Nacken.....	1 kg	3,99 €
Rindergulasch.....	1 kg	8,99 €
Nackenbraten mit Pflaume gefüllt.....	1 kg	6,99 €
grobe + feine Bratwurst.....	100 g	0,89 €
Bierschinken + Jagdwurst im Stück ca. 400 g.....	100 g	0,79 €
Fleischsalat.....	100 g	0,79 €

Do. 28.01. fr. Suppe m. Fleischklößen • Fr. 29.01. Kohlroulade m. Kart. • Do. 04.02. Erbsensuppe • Fr. 05.02. Rinderroulade m. Rotkohl u. Kart.

Feldküche bei REWE

Freitag, den 29.01.2021

Rinderroulade m. Rotkohl u. Kartoffeln

Burgunderbraten m. Sauerkraut

Schaschlikpfanne m. Reis

Freitag, den 05.02.2021

Kohlroulade m. Kartoffeln

Steckrübenmus m. Kasseler u. Kohlw.

Erbsensuppe

www.hofschlachtereisuhr.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 7.30 - 14.00 Uhr, Sa. 7.30 - 13.00 Uhr